Digital packt jeden

Frau Bogedan neulig und eligist auf Twitter: »Wir sind wie immer gut ... hingestellt«, um mal das abgedroschene »aufgestellt« zu ersetzen. Bremen ist wieder mal weit vorn, auf Router zur Züchtigung, es wird verkabelt, biologisch abbaubar mit zweijährig verschulten Kabelbäumen aus nachhaltigem Anbau (Pinneberger Kabelbaumschulen).

Kollege U. B. (voller Name ist Bertelsmann bekannt) anscheinend begeistert

Nach einer Webinarsitzung der LIS-Abteilung »irgendwas mit Medien« war es gelungen diesen Kollegen (rechts im Bild, links das ist der Stuhl), gebürtiger digital Na(t)iver wieder einzufangen, an seinen virtuellen Arbeitsplatz zu bringen und mit einem Breitbandschirm auch akustisch voll zu verkabeln. Er wurde vom Medium regelrecht gefesselt. Es macht Mut, dass gerade auch viele jüngere Lehrkräfte diesen Zukunftsschritt gehen wollen. Und, wenn diese Augen nicht lügen, dann scheint es nicht zu schwer zu sein, die neue Technik zu umgehen, also damit umzugehen.

Es kommt viel analoges Geld, lasst bitte Coins regnen


Und so ein schlaues Ding kostet auch um die 757,57 Euro, glaube ich. So ist alles bezahlt für die Pizarechner aus Bremen. (Und gerade blättere ich wieder in der Depu-Vorlage vom 30. April, Mist, ich habe mich verrechnet. Es gibt nur 450 Euro pro Kind! Zu früh gefreut!)


Stuhl und Kabel (im Bild zum Beispiel) sind übrigens bei der GEW erhältlich, limitiert und natürlich länger als der Vorrat reicht. Für die Schnellen werden die ersten zehn Stühle von der Redaktion angewärmt und handsigniert! Auch im Bundle und Online. Als Klassensitze bieten jetzt Mömax und XXL-Schulmöbel auch Pakete an, für GEW-Mitglieder truchmäßige 20 Prozent auf alles. Außer Tiernahrung (gilt analog natürlich nur solange die Senatorin im Amt bleibt.)